

24. Weltwirtschaftsseminar

Wirtschaftlicher Aufholprozess und EU-Integration in Mittel- und Osteuropa – das europäische Wachstumsmodell in der Krise?

unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für
Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer

Termin: 25./26. November 2010

Ort: Fraunhofer Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Neumarkt 9-19, Aufgang B, 04109 Leipzig

Programm

Donnerstag, 25.11.2010

13.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Franz Häuser, Rektor Universität Leipzig

Prof. Dr. Thomas Lenk/ Prof. Dr. Gunther Schnabl, Direktorium ZiW

1. Aufholstrategien und Aufholerfolge in MOE im Licht der Wirtschafts- und Finanzkrise

Einführungsreferat (25 Min.): *Prof. Dr. Andras Inotai, Institut für Weltwirtschaft Budapest*

Koreferate (15 Min.):

- *Prof. Dr. Juri Sepp, Universität Tartu: Estland*
Der estnische Aufholprozess und die Wirtschafts- und Finanzkrise
- *Dr. Sebastian Plociennik, Universität Wrocław*
Polens Aufholprozess – die Ursachen der Erfolge und die Frage der Nachhaltigkeit
- *Prof. Dr. Georgi Chobanov/Dr. T. Sedlarski, Universität Sofia*
Bulgariens Aufholprozess: Erfolge und Probleme
- *Dr. Ulrich Busch, Technische Universität Berlin*
Der Aufholprozess Ostdeutschlands: Konvergenz auch nach 20 Jahren nicht erreicht

ca. 15.00 – 15.30 Kaffeepause

2. MOE-Unternehmen und ihre Stellung in der europäischen und internationalen Arbeitsteilung

Einführungsreferat (25 Min.): *Prof. Dr. Udo Ludwig, IWH*

Koreferate (15 Min.):

- *Dr. Alena Zemplerova, Karls-Universität und CERGE/Prag*
Einheimische und internationale Unternehmen und ihr Beitrag zum Aufholprozess in Tschechien

- *Mathias Rauch, Fraunhofer MOEZ Leipzig*
Sind polnische Unternehmen unwillig in FuE zu investieren?

18.00 Uhr Podiumsdiskussion

Mittel- und Osteuropa-Forschung und EU-Integrationsforschung in Sachsen – aktueller Stand, Vernetzung und Ziele für die Zukunft

- Jörg Geiger, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Leiter der Abteilung Forschung, Technologie
- Prof. Dr. Thomas Lenk, Direktor ZIW/Universität Leipzig
- Prof. Dr. Thorsten Posselt, Universität Leipzig und Direktor Fraunhofer MOEZ
- Prof. Dr. Christian Lübke, Direktor Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e.V.
- Prof. Dr. Stefan Troebst, Universität Leipzig und Vorstandsvorsitzender KOMOEL

Moderation: Prof. Dr. Rolf Hasse, ZIW und Fraunhofer MOEZ

19.00 Uhr: Empfang

Freitag, 26.11.2010, 9.00 -13.00 Uhr

3. Gesellschaftspolitische Kohäsion in der erweiterten EU unter dem Druck der Wirtschafts- und Finanzkrise

Einführungsreferat (25 Min.): *Prof. Dr. Georg Vobruba, Universität Leipzig, Institut für Soziologie*

Koreferate (15 Min.):

- *Prof. Dr. Reinhard Wießner/ Romy Zischner, Institut für Geographie, Universität Leipzig*
Revitalisierung großstädtischer Wohnquartiere und ihre sozialen Implikationen: Fallbeispiele aus Budapest
- *Prof. Dr. Zbigniew Kurcz, Institut für Soziologie, Universität Wrocław*
Gesplante Gesellschaft? Armut im Prozess der marktwirtschaftlichen Transformation
- *Prof. Dr. Sigrun Kabisch, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig*
Fragmentierte, innerstädtische Wohnungsmärkte in Ostmitteleuropa - Nischen für Revitalisierung und Verjüngung

ca. 10.45 – 11.15 Kaffeepause

4. Europäisches Wachstumsmodell und EU-Integrationspolitik auf dem Prüfstand

Einführungsreferat (25 Min.): *Dr. Michael Dauderstädt, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik*

Koreferate (15 Min.):

- *Prof. Rolf Hasse, ZIW/Universität Leipzig und Fraunhofer MOEZ, Leipzig*
Zur Vereinbarkeit von Vertiefung der Integration und nationalen Kompetenzen in der EU-Wirtschaftspolitik
- *Prof. Dr. Gunther Schnabl, Institut für Wirtschaftspolitik und ZIW/ Universität Leipzig*
Regionale Differenzierung in der EU – kann die Regionalpolitik wirksam gegensteuern?
- *Prof. Dr. Horst Brezinski, Bergakademie Freiberg*
Die Rolle des Euro für den Aufholprozess in den MOE-Staaten

13.00 Uhr: Mittagessen und Ende der Veranstaltung